

14 te, teilten sie ihnen mit zur Befolgung die Beschlüsse, die festgesetzt worden waren  
 15 von den Aposteln und den Ältesten zu Jerusalem.  
 16 <sup>5</sup>Die Kirchen wurden in dem Glauben gefestigt und nahmen zu  
 17 täglich an Zahl. <sup>6</sup>Sie durchzogen aber Phrygien und (die) galatische  
 18 Landschaft, nachdem sie vom Heiligen Geist verhindert worden waren, das Wort zu reden  
 19 in Asien. <sup>7</sup>Und sie kamen gegen Mysien und versuchten nach  
 20 Bithynien zu reisen; doch der Geist Jesu ließ es ihnen nicht zu. <sup>8</sup>Da rei-  
 21 sten sie aber an Mysien vorbei und kamen hinab nach Troas. <sup>9</sup>Und ein Gesicht in  
 22 der Nacht erschien Paulus. Ein makedonischer Mann stand da und  
 23 bat ihn und sagte: Komm herüber nach Makedonien und hilf  
 24 uns. <sup>10</sup>Als er aber das Gesicht gesehen hatte, suchten wir sogleich abzureisen nach  
 25 Makedonien, da wir erschlossen, daß Gott uns gerufen habe, zu ver-  
 26 künden ihnen die Frohbotschaft. <sup>11</sup>Wir fuhren nun von Troas ab und kam-  
 27 en nach Samothrake, und am folgenden Tag nach Neapolis <sup>12</sup>und von da  
 28 nach Philippi, das die erste \* \* eines Teils von Makedonien ist  
 29 \*Stadt\*, eine Kolonie. In dieser Stadt aber verweilten wir Ta-  
 30 ge, einige. <sup>13</sup>Am Tag des Sabbats gingen wir hinaus vor das Tor  
 31 an einen Fluß, wo wir vermuteten, daß eine Gebetsstätte ist; und wir setz-  
 32 ten uns und redeten zu den Frauen, die zusammen gekommen waren. <sup>14</sup>Und eine Frau  
 33 mit Namen Lydia, eine Purpurhändlerin (der) Stadt Thyatira, die anbetete